

Jahr der doppelten Erfolge – Doppelsieg, 2 Mal prämiert in die TOP TEN Ortenau (Rotwein) 2 Mal Landesehrenpreis zum 7. Mal in Folge!



*Siegbert Bimmerle, Kellermeister
Thomas Hirt, die Ortenauer Weinprinzessin
Eva Harter und die Oberkircher
Weinprinzessin Elena Batzler strahlen
voller Stolz bei der Übergabe der beiden
Preise für die Rotweine von Bimmerle
in der TOP TEN Rotwein.*

Oberkircher schlagen Durbach

Top-Ten-Spätburgunder im Hotel Dollenberg ermittelt / Renchtäler als bester Betrieb ausgezeichnet

Die Oberkircher Winzer sind bester Rotweinbetrieb der Ortenau. Platz zwei belegt das Weingut Schwörer aus Durbach. Und Platz drei ging an das Weinhaus Siegbert Bimmerle aus Renchen-Erlach. Den besten trockensten Spätburgunder hat das Weingut Schloss Ortenberg.

VON UNSERER REDAKTION

Bad Peterstal-Griesbach. Die Top-Ten-Rotweinerzeuger im Weinparadies Ortenau wurden am Donnerstagabend bei der traditionellen Gala im Hotel Dollenberg in Bad Peterstal-Griesbach gefeiert. Weine aus den drei Jahrgängen 2012, 2013 und 2014 standen im Wettbewerb. »Drei sehr unterschiedliche Jahrgänge«, wie es seitens des Badischen Weinbauverbands hieß.

»Oberkirch hat ein tolles Sortiment hingelegt« (siehe Hintergrund), lobte der Wein-

HINTERGRUND

Die besten Betriebe und Weine

■ Die besten Rotweinebetriebe aus der Ortenau lauten: Oberkircher Winzer eG vor Weingut Schwörer (Durbach) und Weinhaus Siegbert Bimmerle (Renchen-Erlach). Dahinter rangieren: Durbacher Winzergenossenschaft, die Weingüter Andreas Laible und Andreas Männle (beide Durbach), Weingut Schloss Eberstein (Gernsbach), Weingut Schloss Ortenberg, Weingut Bimmerle (Ren-

chen-Erlach).

■ Die besten Rotweine: Weingut Schloss Ortenberg, 2013 Spätburgunder Rotwein Spätlese trocken, Barrique-Ausbau, vor Oberkircher Winzer eG mit einem 2013 Spätburgunder Spätlese trocken »Collection Oberkirch« und einem 2013 Spätburgunder Rotwein Qualitätswein trocken »Collection Oberkirch«, Barrique-Ausbau.

suwa

bauverband. Die Weine aus dem Jahrgang 2013 hätten bestätigt, dass sie genau am richtigen Punkt ihrer Reife stehen. Die Ortenauer Weinprinzessin Eva Harter lud die Gäste zu einer Reise durch die Ortenau mit Premiumprodukten in höchster Qualität. »Die Ortenau ist der einzige Weinbau-

bereich, der sich intern einem Qualitätswettbewerb stellt«, betonte der Vorsitzende im Weinparadies Ortenau, Ralf Schäfer. Dies schlage sich auch in den nationalen und internationalen Auszeichnungen nieder. Auch hier hätten die Betriebe aus der Ortenau wieder überragend abgeschnitten.

Das gute Abschneiden stärke nicht zuletzt den Weintourismus. »Die meisten Gäste verweilen rund um die Weinglese in der Ortenau«, sagte die Leiterin für Weintourismus, Gunia Wassmer. Mit der gemeinschaftlichen Aktion Mai-Wein sei es zudem gelungen, die Saison auf das gesamte Jahr auszudehnen. Zahlreiche Angebote zu Weinwanderungen, Weinproben und Weinerlebnissen ergänzen die Veranstaltungen rund um den Wein.

Eine Woche Luxus

Die herausragende Platzierung der Oberkircher Winzer eG wurde mit dem Dollenberg-Pokal gekrönt, den Hotelier Meinrad Schmiederer dem besten Betrieb überreicht hat und mit einem Gutschein für einen einwöchigen Aufenthalt in seinem Hotel verbindet. Die Gala-Gäste wurden mit einem Menü aus der Küche von Sternekoch Martin Herrmann verwöhnt. Dazu konnten sie zu den Klängen der Tom-Robin-Band die Weine verkosten.